

Absender:

Täubert, Frank

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

17-03553

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Baumpflanzung im Roselies Quartier

Empfänger:

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Datum:

04.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode 17.01.2017
(zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf dem ehemaligen Gelände der Roselies-Kaserne ist nach langen Beratungen, in allen notwendigen Gremien der Stadt Braunschweig, die Errichtung eines Gartens der Erinnerung beschlossen worden. Vor einigen Wochen wurde in den Medien eine Baumpflanzung bekannt gegeben und dieser Baum quasi als alternative Gedenkstätte von den Initiatoren der BiBS dargestellt. Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Gibt es zu der Baumpflanzung Anträge und Beschlüsse von Ratsgremien oder dem Stadtbezirksrat?
2. Gibt es für eine "alternative Gedenkstätte" Anträge und Beschlüsse von Ratsgremien oder dem Stadtbezirksrat?
3. Was unternimmt die Stadt Braunschweig, um zukünftig Alleingänge einzelner Personen zu verhindern, falls es keine Gremienbeschlüsse geben sollte.

Anlagen: